

## Kursarten

Die Teilnehmer\_innen an Integrationskursen haben je nach lokaler und sozialer Herkunft, sowie Geschlecht, unterschiedliche Lernerfahrungen, Lebensentwürfe und Zeitbudgets. Deshalb unterscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verschiedene Kursarten.

**Der AKA bietet zur Zeit die Kursarten „Allgemeiner Integrationskurs“ und „Jugendintegrationskurs“ an.**

### Allgemeine Integrationskurse

Der Allgemeine Integrationskurs ist der „normale“ Integrationskurs.

Er richtet sich an alle, bei denen es keine Gründe für die Teilnahme an einem speziellen Integrationskurs gibt.

Ein allgemeiner Integrationskurs besteht aus 600 Unterrichtsstunden Sprachkurs und 60 Unterrichtsstunden Orientierungskurs.

Er sollte mit mindestens 15 Unterrichtsstunden pro Woche durchgeführt werden.

### Elternintegrationskurs

Elternintegrationskurse richten sich an Frauen und Männer, die Kinder im schulpflichtigen Alter oder jünger haben.

Zusätzlich zu den Inhalten des allgemeinen Kurses wird in Elternkursen zu Erziehungs- und Bildungsthemen informiert.

Viele dieser Kurse finden in Zusammenarbeit mit Kindergärten oder Schulen statt.

- Unterrichtet wird mit mindestens 15 Wochenstunden, in Ausnahmefällen auch mit 12 Wochenstunden.
- Ein Elternkurs umfasst mit Orientierungskurs 960 Stunden.
- Häufig wird für Kinder, die keinen Kindergarten oder Krippenplatz haben, eine Kinderbetreuung angeboten.

### Förderkurse

Förderkurse richten sich an Migrant\_innen, die schon **vor 2005 in Deutschland gelebt** haben, die deutsche Sprache aber noch nicht ausreichend beherrschen.

Ein Förderkurs umfasst **mit Orientierungskurs 960 Stunden**.

Die Wochenstundenzahl beträgt mindestens 15 Stunden.

### **Frauenintegrationskurs**

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die aufgrund ihrer bisherigen Lern- und Lebenserfahrungen besser in **geschlechtshomogenen Gruppen** lernen. Diese Kurse sollen von einer Frau geleitet werden.

Neben den in allgemeinen Kursen vermittelten Inhalten werden zusätzlich **frauenspezifische Themen** im Kurs behandelt. Inklusiver Orientierungskurs hat ein Frauenkurs **960 Unterrichtsstunden**. Er muss mindestens 15 Wochenstunden umfassen.

### **Integrationskurs mit Alphabetisierung**

An einem Integrationskurs mit Alphabetisierung sollte man teilnehmen, wenn man die Buchstaben des lateinischen Alphabets nicht oder nicht ausreichend beherrscht.

Ein Integrationskurs mit Alphabetisierung hat ein (Grund)Stundenkontingent von **900 Unterrichtsstunden**.

Hinzu kommt der **Orientierungskurs mit 60 Unterrichtsstunden**.

In Alphabetisierungskursen werden mindestens 12 Stunden pro Woche unterrichtet.

**Wenn man nach diesen 900 Stunden die Prüfung noch nicht schaffen kann,** können auf Antrag noch vor der Prüfung 300 Wiederholungsstunden absolviert werden. **Eine weitere Wiederholung ist dann allerdings nicht mehr möglich.**

### **Intensivkurse**

Intensivkurse richten sich an Menschen mit großer Lernerfahrung und Vorbildung im Erlernen von Sprachen.

Intensivkurse haben ein Stundenkontingent von:

**400 Unterrichtsstunden für den Sprachkurs** und  
**30 Unterrichtsstunden für den Orientierungskurs**

### **Jugendintegrationskurse**

Jugendintegrationskurse richten sich an nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren.

Besondere Beachtung findet in Jugendkursen die Vorbereitung auf nachfolgende berufliche Bildungsangebote.

Teilnehmer\_innen, **ohne Berufsabschluss** sollen durch Praktika Einstiege in Bildungswege bekommen.

Teilnehmer\_innen **mit Berufsabschluss** sollen Einstiegsmöglichkeiten in ihren Beruf aufgezeigt werden.

In Jugendintegrationskursen soll, sofern möglich, ein etwas höheres Sprachniveau erreicht werden, als in den anderen Kursarten.

Für die Abschlussprüfung ist dieses höhere Sprachniveau nicht nötig, sehr wohl aber für die Bildungs- und Berufswege, die sich nach dem Kurs anschließen.

Jugendintegrationskurse haben ein Stundenkontingent von **960 Unterrichtsstunden**.

Der Unterricht soll mindestens 15 Wochenstunden umfassen.